



Deutsche Reiterliche Vereinigung, 48229 Warendorf

Bereich Zucht

An alle Zuchtleiter
der Pony- und Kleinpferde
betreuenden Zuchtverbände

Unser Zeichen: TDW
Telefon: 02581 6362-533
Telefax: 02581 6362-105
E-Mail: tdohms@fn-dokr.de

22. August 2022

per Email

HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitponys 2022 – Wichtige Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchte ich Ihnen einige wichtige Informationen zum diesjährigen HKM Bundeschampionat mitteilen.

Zeiteinteilung:

Die Zeiteinteilung für das HKM Bundeschampionat Reitpferde/-ponys und Dressurpferde/-ponys liegt Ihnen als Anlage bei.

Meldeschluss:

In den letzten Jahren gab es **wiederholt** Probleme mit den nicht eingehaltenen Meldeschlüssen. Aus dem Grund bitte ich Sie, die Reiter diesbezüglich zu sensibilisieren. Wenn ein Meldeschluss nicht eingehalten wird, dann kann dies zum Ausschluss führen. Folgende Meldeschlüsse sind einzuhalten: Für alle Prüfungen ist am **Vorabend um 18.00 Uhr** Meldeschluss!

Wiegen der Jungen Reiter, Reiter und Senioren:

Wie schon aus den letzten Jahren bekannt, ist bei dem HKM Bundeschampionat des Deutschen Reitponys für Junge Reiter, Reiter und Senioren eine Gewichtsobergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt. Somit müssen auch in diesem Jahr die Jungen Reiter, Reiter und Senioren, die in den Reitponyprüfungen (Prüfungen 9, 10, 11 und 12) starten wollen, auf die Waage.

Zu folgenden Zeiten wird in der Meldestelle gewogen:

Dienstag, 30. August	16.30–17.30 Uhr
Mittwoch, 31. August	07.30–08.30 Uhr 12.30–13.30 Uhr 16.30–17.30 Uhr
Donnerstag, 01. September	07.30–08.30 Uhr 12.30–13.30 Uhr 16.30–17.30 Uhr
Freitag, 02. September	07.30–08.30 Uhr

Zum Wiegen müssen alle Teilnehmer in kompletter **eigener** Turnierkleidung (Stiefel, Reithelm, etc.) erscheinen, andernfalls können die Messungen nicht anerkannt werden.

Bitte teilen Sie diese Wiegezeiten und die erforderliche Ausrüstung zum Wiegen den betreffenden Personen mit. Für den Fall, dass die Reiter der Ponys aus Ihrem Zuchtgebiet die Gewichtsobergrenze überschreiten, sollte ein Ansprechpartner Ihres Zuchtverbandes immer erreichbar sein, um gegebenenfalls einen Reiterwechsel veranlassen zu können. Bitte geben Sie mir dafür noch vor der Veranstaltung einen Ansprechpartner und die entsprechende Telefonnummer durch. Bitte jeden Reiterwechsel bei mir und an der Meldestelle anmelden.

Messen der Ponys:

Wie im letzten Jahr lost der Veranstalter nach dem Meldeschluss in den Reitpony-Prüfungen (Prüfungen 9, 10, 11 und 12) drei (bis 20 Starter) bzw. fünf (ab 21 Starter) Ponys aus, für die ein Nachmessen in Anlehnung gem. Durchführungsbestimmungen zu LPO § 16.5 Ziffer 2 und 3 angeordnet wird. Die Kopfnummern der ausgelosten Ponys werden nach der Auslosung in der Meldestelle veröffentlicht. Die Zeiten der Nachmessungen entnehmen Sie bitte der Zeiteinteilung.

Darüber hinaus kann in Zweifelsfällen gem. LPO auf Antrag der Richtergruppe ein Nachmessen weiterer nicht ausgeloster Ponys angeordnet werden.

Bei diesen angeordneten Messungen auf der Veranstaltung wird eine Differenz bis 2 cm (max. 150 cm ohne und 151 cm mit Eisen) toleriert. Ponys über diesem Maß werden von den Prüfungen ausgeschlossen bzw. disqualifiziert.

In Zweifelsfällen kann das Pony für eine zweite Messung innerhalb von 1 Stunde nach der ersten Messung präsentiert werden. Für die Dauer der Wartezeit zwischen der ersten und der zweiten Messung muss das Pony von einem Steward begleitet werden und darf sich nur auf einem vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Platz/Halle aufhalten. Das Ergebnis der Messung ist unanfechtbar.

Darüber hinaus ist es noch wichtig zu wissen, dass alle Ponys, für die bis zum Meldeschluss keine Startbereitschaft erklärt wurde, grundsätzlich gemessen werden! Und ausgeloste Ponys, die nicht zum Messtermin vorgestellt werden, verlieren Ihre Startberechtigung! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus der beigefügten Datei!

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Teresa Dohms-Warnecke
stellv. Geschäftsführerin Bereich Zucht